



Fragen und Antworten zur Corona-Pandemie

Wo erhalte ich in Schlungenbad aktuelle Informationen zur Bewältigung der Corona-Pandemie?

Auf der neuen Internetseite der Gemeinde Schlungenbad finden Sie aktuelle und umfassende Informationen zu kommunalen Fragen rund um die Corona-Pandemie. Halten Sie sich auch hinsichtlich weiterer Themen auf dem Laufenden unter www.schlungenbad.de. Auf der Webseite finde Sie beispielsweise auch Unterstützungsangebote zu Einkäufen für Corona-Risikogruppen.

Wie ist die

Gemeindeverwaltung erreichbar?

Die Gemeindeverwaltung ist aufgrund der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen. In besonders dringenden Fällen können Sie sich telefonisch unter 06129 48-0 (Servicezeiten: 8 bis 12 Uhr) oder per E-Mail über gemeinde@schlungenbad.de an uns wenden.

Wie unterstützt die Gemeinde die von der Krise besonders betroffenen Bürgerinnen und Bürger?

Die Gemeinde unterstützt durch

- den Erlass von Mietzahlungen für gewerbliche Mieter kommunaler Gebäude,
- die unbürokratische Herabsetzung von Gewerbesteuvorauszahlungen und zinslose Stundungen,
- den Erlass von Kita-Beiträgen und Fortzahlung der Förderung von Tagesmüttern nach den erteilten Kostenzusagen.

Allein der Erlass der Kita-Beiträgen und Verpflegungskosten für den Monat April entlastet die Eltern im Umfang von rund 35.000 Euro.

Die Maßnahmen ergänzen die auf anderer staatlicher Ebene eröffneten Hilfen. Informationen zu staatlichen und privaten Unterstützungsangeboten finde Sie unter www.schlungenbad.de

Unterstützen Sie unsere heimischen Unternehmen, insbesondere die Gaststätten und Lebensmittelhändler. Nutzen Sie eingerichtete Liefer- und Abholdienstleistungen und kaufen

Sie lokal ein, damit unsere örtliche Versorgung erhalten bleibt.

Können Mängel der Verwaltung weiterhin gemeldet werden?

Ja. Wir bitten lediglich um Verständnis, dass es bei der Beseitigung der Mängel zurzeit zu Verzögerungen kommen kann. Sowohl das Bauamt wie auch der Bauhof sind personell nicht voll besetzt.

Was unternimmt die Gemeinde zur Eindämmung des Virus?

Spätestens seit Donnerstag, 12.03.2020, konzentriert sich die Gemeindeverwaltung auf die Bewältigung der Corona-Pandemie vor Ort.

Die Gemeinde sagte frühzeitig alle kommunalen Veranstaltungen ab, schloss kommunale Einrichtungen und traf Vorsorge, um die Verwaltung, die Trinkwasserversorgung, die Freiwilligen Feuerwehren sowie die kommunalen Gremien in der Krise handlungsfähig zu halten.

Zu den abgesagten Veranstaltungen gehören u.a.:

- gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Freiwilligen Feuerwehren,
- Altauftrieb Niederglabach und
- Veranstaltungen der Staatsbad Schlungenbad GmbH.

Schrittweise wurden alle öffentlichen Einrichtungen für die Öffentlichkeit geschlossen, u.a.:

- Bürgerhäuser
- Sportstätten
- Kurpark
- Rathaus
- Einrichtungen der Staatsbad Schlungenbad GmbH

Kontrolliert die Gemeinde die Verbote und Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie?

Die Gemeinde setzt die Regelungen von Bund, Land und Kreis konsequent um. Wir sind froh und dankbar, dass sich der weit überwiegende Teil der Bevölkerung an die Vorgaben hält

und soziale Kontakte drastisch minimiert. Das Ordnungsamt kontrolliert seit Beginn der Krise die schrittweise verschärften Verhaltensregelungen. Kontrollen finden durch die Ordnungspolizei und punktuell durch den Bürgermeister persönlich auch außerhalb der regulären Dienstzeiten, wie am Wochenende oder in den Abendstunden statt. Bei Missachtung der Landesverordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus drohen empfindliche Strafen.

Sind die Wertstoffhöfe geöffnet?

Nein. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis schloss am 19. März bis auf Weiteres alle seine Wertstoffhöfe. Auch die mobile Schadstoffsammlung wird ab dem 19. März eingestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.eaw-rtk.de oder direkt beim Abfallberatungsteam des EAW unter den Rufnummern (06124) 510-493 und -495.



Foto: © Gemeinde Schlungenbad



Marco Eyring
Bürgermeister
der Gemeinde
Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich frage mich, wie die Welt wohl aussehen wird, wenn Sie diese Zeilen in gut einer Woche lesen.

Wir erleben gerade alle eine außergewöhnliche Zeit. Eine weltumspannende Virus-Pandemie wirbelt unseren Alltag durcheinander, bedroht unsere Existenzen, unsere Gesundheit und schlimmstenfalls sogar unser Leben. Was wir vor einigen Wochen noch für undenkbar hielten, ist inzwischen Realität. Das öffentliche Leben liegt im Dornröschenschlaf. Es gilt ein Kontaktverbot.

Die Bedrohung durch das Corona-Virus und die daraus resultierenden Einschränkungen unseres Alltags sorgen bei vielen Menschen für Unsicherheit und Angst. Hinzu kommen praktische Herausforderungen, die unseren Alltag betreffen, z.B. die Betreuung von Kindern oder die Pflege von älteren Menschen. Viele Selbstständige, Handwerker und Mittelständler, aber auch größere Unternehmen haben durch die Folgen der Krise wirtschaftliche Sorgen und stehen vor einer ungewissen Zukunft.

Rathaus im Corona-Modus

Die Gemeindeverwaltung ist auch in dieser sorgenvollen Zeit für Sie da und gibt Hilfestellungen, wo sie kann. Hinter den verschlossenen Rathhaustüren

wird fleißig weitergearbeitet, wenn auch anders als sonst.

Jeden Tag heißt es, sich neu auf die Situation einzustellen und Lösungen auf Fragen zu finden, die sich bisher nicht stellten.

Wie schützen wir die Bevölkerung vor dem Virus? Wie kommen wir an Schutzausrüstung? Wie helfen wir den Notleidenden, den Unternehmen, den Eltern vor Ort? Wie können politische Beschlüsse weiterhin gefasst werden? Wie können die besonderen Auflagen und Verbote von Bund und Land vor Ort umgesetzt und das Recht durchgesetzt werden? Wie kann das Rathaus mit nur der Hälfte der Belegschaft und dem Fehlen von Fachspezialisten weiter funktionieren?

Eine der ersten Entscheidungen bestand im Rathaus darin festzulegen, wer in der Krise wo arbeitet, um die Handlungsfähigkeit der Verwaltung und Gremien zu sichern. So gilt für die Beschäftigten der Verwaltung, die einer Risikogruppe angehören, das Angebot, Homeoffice zu machen oder bei vollen Bezügen zu Hause zu bleiben. Auch wer Kinder zu betreuen hat, wird freigestellt bzw. arbeitet soweit es geht von Zuhause. Die verbleibenden Beschäftigten sitzen möglichst weit voneinander entfernt oder arbeiten zeitlich versetzt. Alle Besprechungen finden per Telefon- oder Videokonferenz statt. Auch der Bauhof arbeitet in stark reduzierter Besetzung.

Gremienarbeit

Der Gemeindevorstand fasst seine Beschlüsse im Umlaufverfahren. Die Beschlussvorlagen werden, ebenso wie die jeweiligen Abstimmungsergebnisse, elektronisch übermittelt. Diese Voten werden gesammelt und das Ergebnis vom Bürgermeister als Vorsitzendem dann festgestellt.

Die Gemeindevertretung tagte noch am 18. März unter ganz besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Es ist gut, dass die Hessische Landesregierung mit einer Änderung der Hessische Gemeindeordnung auf die Krise reagierte, und die Möglichkeit eröffnete, dass der Finanzausschuss als Notparlament erforderlichenfalls dringende Beschlüsse anstelle der Gemeindevertretung fasst.

Der Blick aus dem Rathaus auf den Kurpark ist trotz strahlendem Sonnenschein traurig. Dort wo wir uns im Frühling gerne treffen und die Zeit bei Veranstaltungen gemeinsam verbringen, herrscht gähnende Leere. Stattdessen patrouilliert die Ortpolizei, um die Einhaltung der Gesetze zur Bekämpfung des Corona-Virus erforderlichenfalls durchzusetzen. Das ist glücklicherweise in Schlangenbad kaum erforderlich. Ich bin allen sehr dankbar, die Sie sich an die Auflagen halten und die Einschränkungen befolgen.

Plattform für Unterstützungsangebote

Die Gemeindeverwaltung erreichten in den vergangenen Wochen einige Hilfsangebote. Der gesellschaftliche Zusammenhalt und das Bedürfnis, sich gegenseitig zu helfen, sind in Schlangenbad ungebrochen. Das stimmt mich hoffnungsvoll und froh. Das ehrenamtliche Engagement ist ein Markenzeichen unserer Gemeinde, in der nach wie vor Gemeinschaft gelebt wird. Allen, die in dieser Zeit helfen möchten und allen, die Hilfe benötigen, möchten wir eine gemeinsame Plattform auf der Internetseite der Gemeinde bieten.

Unterstützen Sie auch unsere örtlichen Angebote und Betriebe, indem

Sie gerade jetzt auch vor Ort Dienstleistungen in Anspruch nehmen und einkaufen. Nur so werden wir nach der Krise noch Angebote vor Ort vorfinden. Auch hier kann die Gemeinde als Wegweiser dienen und Angebot und Nachfrage zusammenzuführen. Nehmen Sie gerne mit der Gemeindeverwaltung Kontakt auf unter 06129/48-0 oder gemeinde@schlangenbad.de und melden Ihre Angebote.

Am Montag wird außerdem das Freiwilligen-Portal „Hessen-Helfen!“ freigeschaltet, bei dem sich Helferinnen und Helfer, aber auch Menschen mit Hilfebedarf und Institutionen anmelden können unter www.hessen-helfen.de.

Herzliches Dankeschön

Abschließend möchte ich mich bei all jenen bedanken, die weiter ihrer Arbeit nachgehen, obwohl sie persönlich ebenfalls Sorge und Angst empfinden. Das gilt besonders für die niedergelassenen Ärzte, das medizinische Personal in den Kliniken, für Pflege- und Rettungskräfte, für Feuerwehr, Polizei und Hilfsorganisationen, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, für die Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, Beschäftigte in den Lebensmittelmärkten, Drogerien und Apotheken und für alle, die daran mitwirken, die unverzichtbare Infrastruktur in allen Bereichen aufrecht zu erhalten! Meine Gedanken und besten Wünsche begleiten vor allem die mit dem Virus infizierten Menschen. Mögen sie die Erkrankung gut überstehen und sich schnell wieder erholen. Bleiben Sie gesund und bleiben Sie daheim!

Marco Eyring
Bürgermeister

Hohe Aufklärungsquote im Rheingau-Taunus-Kreis

Rheingau-Taunus-Kreis auf Platz 1 im Polizeipräsidium Westhessen

Im Rheingau-Taunus-Kreis hat die Polizeidirektion in 2019 mit 66,8 Prozent die höchste Aufklärungsquote erzielt, die jeweils erreicht wurde und belegt damit Platz 1 im PP Westhessen.

Trotz der hohen Aufklärungsquote liegt der Kreis hessenweit auf Platz 2 hinter dem Odenwaldkreis. Dies begründet sich überwiegend in den außergewöhnlich niedrigen Fallzahlen, die im Odenwaldkreis erreicht wurden. Diese lagen im Rheingau-Taunus-Kreis bei 5.472 Straftaten, im Odenwaldkreis betragen sie nur 2.579. Die statistische Anzahl der Straftaten,

die pro 100.000 Einwohner registriert wurden, betragen demnach im Rheingau-Taunus-Kreis 2.924 und im Odenwaldkreis 2.664 Fallzahlen. Diese erhöhte Fallzahl ist insbesondere auf eine gesteigerte Kontrolltätigkeit zurückzuführen.

„Wir haben in Abstimmung mit der Polizei im vergangenen Jahr zusätzliche Kontrollmaßnahmen veranlasst, wohl wissend, dass sich diese auch auf die Statistik auswirken können. Wichtiger noch als der statistische Wert des „sichersten Landkreises“ ist es uns, tatsächlich noch sicherer zu

werden. Dieses Vorgehen hat sich offensichtlich bewährt. Wir sind nun der sicherste Landkreis im PP Westhessen und werden die Polizeidirektion Rheingau-Taunus auch weiterhin mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen“, so Landrat Frank Kilian. „Denn unser Ziel ist es, noch sicherer zu werden“, so Kilian abschließend. In 2019 wurde in Zusammenarbeit zwischen der Polizei, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und der Rheingau-Taunus Verkehrsgesellschaft (RTV) das Projekt „Sichtbare Sicherheit“ durchgeführt. An einem der

zahlreichen Kontrolltage wurden die Fahrkarten von rund 700 Fahrgästen in 35 Bussen kontrolliert. 24 Fahrgäste wurden ohne gültige Fahrausweise angetroffen. In 22 Fällen musste ein erhöhtes Beförderungsentgelt (EBE) entrichtet werden, zwei Fahrgäste entzogen sich der Personalfeststellung durch waghalsige Flucht. Zwei Verstöße gab es durch die Nutzung von Fahrkarten Dritter (Betrug). Ferner wurden zwei Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz festgestellt und vermeintliches Diebesgut sicher gestellt.

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

06.04.	Sigurd Sinzig	Schlangenbad	93. Geburtstag
12.04.	Maria Petri	Schlangenbad	80. Geburtstag
14.04.	Erika Weitze	Georgenborn	85. Geburtstag
15.04.	Günter Bondzio	Hausen vor der Höhe	70. Geburtstag
18.04.	Richard Becker	Georgenborn	93. Geburtstag
21.04.	Monika Hirschberg	Georgenborn	75. Geburtstag
23.04.	Waltraud Sünderhau	Schlangenbad	80. Geburtstag
25.04.	Ingrid Eckmann	Georgenborn	80. Geburtstag
27.04.	Elke Trost	Schlangenbad	80. Geburtstag
28.04.	Manfred Rosenow	Hausen vor der Höhe	80. Geburtstag
29.04.	Inge Erkel	Bärstadt	85. Geburtstag
30.04.	Ruth Sojka	Hausen vor der Höhe	93. Geburtstag
01.05.	Pakize Ekinci	Schlangenbad	70. Geburtstag
03.05.	Ingrid Deuten-Trimbuch	Schlangenbad	85. Geburtstag

HOCHZEITSTAGE

07.04.	Werner und Waltraud Sand	Bärstadt	65. Hochzeitstag
10.04.	Gerd und Monika Horaczek	Schlangenbad	50. Hochzeitstag

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

Rohrnetzspülungen 2020

Das Wasserleitungsrohrnetz wird gespült am:

04.05.2020	-	08.05.2020	Georgenborn (Hoch-, Mittel-, Tiefzone)
11.05.2020	-	15.05.2020	Wambach, Schlangenbad
25.05.2020	-	29.05.2020	Hausen
02.06.2020	-	05.06.2020	Niederglabach, Obergladbach

Während dieser Zeit ist mit Störungen in der Wasserversorgung zu rechnen. Durch die vorgesehenen Arbeiten ist eine Trübung des Trinkwassers nicht auszuschließen, die jedoch in keiner Weise gesundheitsschädlich ist. Um entsprechende Kenntnisnahme wird gebeten.

Rheingauwasser GmbH, Geschäftsführung

Sicherheitsmaßnahmen Coronavirus im ÖPNV

Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) informiert darüber, dass ab Samstag, 14. März 2020 auf allen regionalen und überregionalen Buslinien im Kreisgebiet der Vordereinstieg und der Fahrkartenverkauf durch das Fahrpersonal gestoppt sind. Fahrgäste werden gebeten, gültige Fahrausweise an den Automaten oder Vorverkaufsstellen zu erwerben.

„Dieses Vorgehen haben wir seitens des RTV angeordnet, um das Fahrpersonal bestmöglich zu schützen und die weitere Verbreitung des Coronavirus' zu unterbrechen“, so Geschäftsführer Thomas Brunke.

Im Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft RTV analog ESWE-Verkehr diejenigen Verkehrsunternehmen, die zum Schutz von Fahrpersonal und Fahrgästen den Fronteinstieg bei Bussen aussetzen und einen Mindestabstand zum Fahrer einrichten wollen. Fahrscheine werden im Bus bis auf Weiteres nicht verkauft. Dennoch gilt die Fahrscheinplicht. Elektronische Tickets sind bevorzugt zu benutzen. Fahrscheine sind, wenn möglich vor Fahrtantritt zu lösen.

Als Mitglied des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) hat die

RTV ihren Partnern die entsprechenden Rundschreiben des VDV zum neuartigen Corona-Virus sowie die VDV-Leitlinie zur Pandemieplanung in Verkehrsunternehmen empfohlen. „Zudem stehen wir mit dem RMV im ständigen Kontakt, um weitere Empfehlungen abzustimmen“, so Verkehrsdezernent Günter F. Döring. Weiterhin werden alle Fahrgäste gebeten, die allgemeinen Hygienehinweise zu berücksichtigen, wie zum Beispiel das Niesen in die Ellenbogenbeuge.

Aktuelle Informationen im Internet unter www.rmv.de

Neue Internetseite der Gemeinde



Die Gemeinde Schlangenbad verfügt seit einem Monat über eine neue zeitgemäße Internetseite. Diese ist wie gewohnt unter www.schlangenbad.de erreichbar. Die Seite wurde komplett neu konzipiert und löst die veraltete Seite aus dem Jahr 2001 ab.

Die Webseite verfügt neben einer umfangreichen Bebilderung nun auch über einen Veranstaltungskalender. Die Gemeinde bietet allen örtlichen Vereinen, Einrichtungen und Institutionen einschließlich der Kliniken, Hotels und Gastronomen an, ihre Veranstaltungen im Veranstaltungskalender der Webseite eigenständig einzustellen. Die hierzu erforderlichen Zugangsdaten können unter gemeinde@schlangenbad.de angefragt werden. Nach Eingabe der Veranstaltungen erfolgt eine redaktionelle Kontrolle und Freigabe der Veranstaltungen durch die Gemeindeverwaltung. Der neue Webauftritt bietet nunmehr auch einen Mängelmelder und, nicht nur in Zeiten der Krise, aktuelle Infor-

mationen aus dem Rathaus. Schauen Sie einfach mal rein und geben uns gerne ein Feedback unter der angegebenen E-Mailadresse. Das Angebot wird stetig weiter ausgebaut. Für die Fotos bedanken wir uns herzlich bei Herrn Dr. Roland Schneider, der Staatsbad Schlangenbad GmbH und Bürgermeister Marco Eyring sowie für die gestalterische Umsetzung bei Herrn Marc Scheuerling.

Falls Sie über gelungene aktuelle oder auch historische Aufnahmen aus unseren Ortsteilen verfügen, würden wir uns sehr über die Zusendung von Bildern freuen. Bitte machen bei der Zusendung der Bilder deutlich, dass Sie der Gemeinde Schlangenbad die erforderlichen Rechte zur Veröffentlichung in Print & Web einräumen.

Sie können die Bilder per E-Mail an gemeinde@schlangenbad.de bis zu einer Dateigröße bis 10MB je E-Mail oder per File-Transfer senden. Ganz herzlichen Dank!

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad, Rheingauer Str. 23, Schlangenbad, Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33 gemeinde@schlangenbad.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring, Schlangenbad

Objektleitung:

Andreas Ehrengard

Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222

Ehrungen bei der SG Wambach und eine Rose zum Weltfrauentag

Sportkreisvorsitzender Manfred Schmidt war willkommener Gast bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, mit gemeinsamen Frühstück, der Sportgemeinschaft 1956 Wambach e.V. Unter anderem standen auch Ergänzungswahlen an, welche vom Sportkreisvorsitzenden aufmerksam verfolgt wurden. In seiner darauf folgenden Rede bedankte sich Schmidt für die Einladung und gratulierte den Neugewählten. Er stellte dann die aktuellen Projekte des Sportkreises vor, wie die Tage des Vereinssports

am 22. und 23.8.2020 und dankte der SG Wambach, dass sie sich sofort bereit erklärte wieder dabei zu sein. Darüber hinaus gab es Informationen zu den Pilotprojekten des Sportkreises Sport und Inklusion und den Hessischen Bewegungsscheck. Er freute sich, druckfrische Exemplare der Sportkreisbroschüre, der Broschüre „Tage des Vereinssports“, sowie den neuen Informationsflyer zu Fördermöglichkeiten für Vereine zu überreichen. Er betonte die Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft und auch

die wichtige Funktion von Ehrungen verdienter Ehrenamtler als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung. Dem Verein wünschte er alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Genau die passende Überleitung zu zwei Ehrungen, die Schmidt im Namen des Landessportbundes Hessen vornehmen konnte. Herr Michael Müller und Frau Nicole Müller erhielten die Ehrenurkunden des Landessportbundes Hessen.

Die Urkunden und Abzeichen des Sportabzeichens an die erfolgreichen

Absolventen konnten ebenfalls übergeben werden. Die SG Wambach wird diese Sparte noch intensivieren.

Für die neue dritte stellvertretende Vorsitzende, Tara Storch hatte Schmidt eine besondere Überraschung. Er wünschte ihr viel Erfolg und überreichte ihr stellvertretend für alle anwesenden Frauen unter dem Beifall aller, eine Rose passend zum Weltfrauentag an diesem Sonntag.

Weitere Informationen auf der Homepage www.sportkreis-rheingau-taunus.de



Die neue 3. Vorsitzende der SG Wambach Tara Storch erhält von Manfred Schmidt eine Rose mit den besten Wünschen, stellvertretend für die Frauen an dem Weltfrauentag.



(v.l.) Michael Müller, Nicole Müller, Manfred Schmidt, Tara Storch, Frank Diefenbach 1. Vorsitzender der SG Wambach.

Fotos: Frank Diefenbach, Müller

Jetzt erst Recht – Sportgemeinschaft 1956 Wambach e.V.

Geplant hatten wir das Sportjahr anders, aber wie heißt es so schön „Leben ist das was passiert in der Zeit in der man plant“! Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie haben wir uns sehr

frühzeitig entschieden, den Sportbetrieb in der SG ruhen zu lassen. Wir gehen aktuell davon aus, dass dieser Zustand noch weitere Monate anhalten wird. Aus diesem Grund hat der Vorstand ent-

schieden, die satzungsgemäß für den 31.03.2020 vorgesehene Belastung der Mitgliedsbeiträge bis zum 30.06.2020 auszusetzen. Wir werden im Juni neu erörtern in welcher Höhe und wann

die Beitragsbelastung für 2020 erfolgen wird.

Jetzt heißt es noch mehr zusammen zu rücken und zusammen zu halten! Um euch etwas abzulenken und kleine sportliche Hilfestellungen/Übungen zu überlassen werden wir euch in den jeweiligen Sportgruppen über Whatsapp, Facebook, Instagram oder auch auf unserer Vereinshomepage Informationen zu kommen lassen. Macht mit und bleibt fit und uns gewogen!

Ihr findet uns unter:

www.sg1956wambach.de

Facebook: Sportgemeinschaft 1956 Wambach e.V.

Instagram: @sg_wambach_1956

Die Saison unseres Showtanzentrums wurde jäh beendet. Eines der letzten Showtanzturniere in dieser Saison konnte unsere Gruppe Incitation für sich entscheiden.

Bleibt gesund, euch und euren Familien wünschen wir ein frohes Osterfest! Wir freuen uns euch bald schon wieder zu sehen.

Der SG Vorstand



Foto: Doris Bayer

Coronavirus: Aktuelle Informationen der Kreisverwaltung

Außerschulische Nutzung von kreiseigenen Schulgebäuden ab sofort untersagt / Einschränkungen im ÖPNV

Aufgrund der aktuellen Situation ist ab sofort die außerschulische Nutzung von kreiseigenen Schulturnhallen sowie sonstigen Räumlichkeiten der kreiseigenen Schulgebäude untersagt. Dies gilt für alle Angebote, die bisher in diesen Räumlichkeiten durchgeführt wurden, bis zum Ende der Osterferien (18. April 2020). Der Rheingau-Taunus-Kreis folgt damit den dringenden Empfehlungen des Landes Hessen. Dies teilt die Pressestelle der Kreisverwaltung mit.

Die Rheingau-Taunus Verkehrsgesellschaft (RTV) teilt mit, dass die Busse im Kreisgebiet ab 17. März 2020 nach dem Ferienfahrplan verkehren. Sowohl die Mobi-Info in Taunusstein als auch in Idstein sind ab sofort für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch unter (06124) 510-468 oder -596 oder per E-Mail unter service@r-t-v.de erreichbar. Weitere Informationen im Internet unter www.rmv.de

United Voices gehen neue Wege

Die Sängerinnen der United Voices gehen aufgrund der aktuellen Situation neue Wege und proben derzeit von zu Hause. Hierzu hat unsere Chorleiterin Katrin Engel für alle per E-Mail eine Datei zum Einsingen und für jede einzelne Stimmlage Dateien mit Liedpassagen zum Üben zur Verfügung gestellt. Es gab zudem erstmals am 24. März eine Online-Chorprobe, welche die Sängerinnen motivierte, weiterhin alleine zu Üben.

Wir versuchen, das Beste aus dieser Situation zu machen und singen kann man doch von überall.

Das Singen machte viel Spaß und es war schön, dass wir uns mal wieder gesehen haben. Die nächste gemein-

same Online-Probe soll am 7. April stattfinden.

Demnächst wollen wir eine Hörprobe der Datei zum Einsingen auf unserer Homepage unter concordia-wambach.de veröffentlichen. Wer Interesse hat, kann gerne mal reinhören und sich mit Einsingen.

Außerdem haben wir uns sehr über die Zustimmung der Naspä Stiftung gefreut, die uns eine Zuwendung in Höhe von 1.500 Euro für die Anschaffung eines transportablen Digital E-Piano zugesagt hat.

Der Termin für die symbolische Übergabe wird noch bekannt gegeben und findet voraussichtlich im Sommer statt.

2. Familienfest an der Linde!

So hätte sich der Artikel gelesen – ohne Corona!

Am Freitag, dem 1. Mai ab 10 Uhr beginnt das 2. Familienfest an der Tanzlinde mit angeschlossenem Flohmarkt. Es gibt Kaffee und Kuchen, frisch Gezapftes und Leckeres vom Grill. Auch die Hüpfburg wird wieder da sein. Dieses Jahr ist außerdem noch etwas Besonderes: unsere Bärstadter Jugendfeuerwehr wird 50 Jahre jung. Aus diesem Grund findet um 14 Uhr eine Schauübung der Jugendwehren aus der Gemeinde rund um die Kirche statt. Der Erlös aus Kaffee und gespendeten Kuchen geht an unsere Jugendfeuerwehr. Wie Sie sich für den Flohmarkt als Verkäufer anmelden können, entnehmen Sie dem weiteren Artikel in diesen Schlangenbader Nachrichten. Wie leider schon in der Überschrift

zu erkennen ist, würde die Veranstaltung nur unter Vorbehalt und vielen ??? stattfinden. Einerseits ist es eine offene Freiluftveranstaltung, andererseits treffen sich dort Menschen, möglicher Weise in größeren Gruppen. Nach jetzigem Stand sind Veranstaltungen bis zum 30. April nicht möglich. Da die Gesundheit vor geht und wir uns an Vorgaben und Regeln halten werden, wird über ein mögliches Stattfinden erst bei Eintreten einer neuen Lage – kurz vorher – entschieden. Auf jeden Fall wissen Sie jetzt schon mal, was wir vorgehabt hätten! Und zur Hilfe kommen wir weiterhin trotz Corona! Bleiben sie gesund.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Bärstadt

Absage des Frühlingskonzertes

Die Blaskapelle Gladbachtal muss ihr geplantes Frühlingskonzert am 2. Mai leider absagen. Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Ausbreitung des Coronavirus kann die Konzertvorbereitung nicht wie gewohnt stattfinden, so dass das Frühlingskonzert verschoben wird. Mit der Verschiebung soll in erster

Linie dafür gesorgt werden, dass jeder am Konzert teilnehmen kann, ohne sich um seine Gesundheit sorgen zu müssen. Momentan wird an der Findung eines neuen, geeigneten Termins gearbeitet, der rechtzeitig bekannt gegeben wird. Die Blaskapelle Gladbachtal wünscht allen Gesundheit und alles Gute.

Gemischter Chor „Frohsinn“ 1886 Bärstadt

Vorstand fast komplett im Amt bestätigt

Bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung am 2. März im Bärstadter Bürgerhaus (man durfte noch!) gab es beim TOP Neuwahlen keine Überraschungen; lediglich Ingeborg Wessendorf gab ihr Beisitzeramt ab, Melanie Lindemaier übernimmt dafür. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende Kornelia Jung, 2. Vorsitzende Angelika Kleefeld; 1. Kassiererin ist Doris Bardong, ihre Stellvertreterin ist Edith Niemiets. Kerstin Höhn ist weiterhin Schriftführerin, Sylvia Schlenker vertritt sie, wenn nötig. Pressewart ist Hans Jung, die Beisitzer heißen Markus Held, Alexander Kaiser und Melanie Lindemaier. Detlef Simon darf noch ein Jahr die Kasse prüfen, Thomas Bremser stößt neu hinzu. Zuvor hatten schon die 1. Vorsitzende Kornelia Jung sowie die Kassenwartin Doris Bardong ihre Berichte über das abgelaufene Jahr vorgestellt, die Kasenprüfer daraufhin den Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt; die Entlastung erfolgte – ebenso wie die gesamte Wahl unter Wahlleiter Rudi Höhn – einstimmig.

Unter den Vorhaben für 2020 waren außer dem Flohmarkt am 1. Mai im Rahmen des Familienfestes der Freiwilligen Feuerwehr (mehr als fraglich).

Trotzdem hier die Daten: Verkaufsbeginn wäre um 10 Uhr, Aufbau ab 8 Uhr; Standgebühr: 12 Euro pro Tisch (3 m), für Kinder (1 m) frei. Anmeldungen bei Kornelia Jung, Tel. 06129/9374) ein Auftritt in Born (12. September) sowie Aktivitäten zum 25-jährigen Jubiläum des „neuen“ Chors zu nennen. Einzelheiten dazu werden erarbeitet, wenn es die Lage zulässt. Ebenfalls in Planung ist ein Konzert für 2021, Ideen dazu werden noch gesammelt. Nächster Flohmarkttermin wäre übrigens am 20. September 2020 zusammen mit dem Rheingauer Jazz-Kränzchen.

Die Lage hat sich in den letzten Tagen dramatisch verändert (Stand 25. März); wann wieder Chorproben stattfinden können, steht in den Sternen, Chormitglieder beschäftigen sich stattdessen mit dem Nähen von Schutzmasken (auch Männer sind hier involviert!). Auch wenn die jeweils neuen Infiziertenzahlen mal für zwei, drei Tage besser aussehen – lasst Euch nicht täuschen; wir stehen erst am Anfang! Zusammenhalten durch Abstandhalten ist die Devise! Bleibt kontaktlos in Kontakt (Telefon, Video), macht keine asozialen Hamsterkäufe, keine Partys und bleibt ganz einfach gesund! Der Vorstand

Lernhilfe

Die Schulschließung bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich. Die Kinder und Jugendliche bekomme ihre Aufgaben nun online. Wer nun nicht über einen Computer und Drucker verfügt, kann sich gerne melden und bekommt dann Hilfe beim Ausdrucken der Wochenaufgaben. Bei der Erledigung der Aufgaben, kann zudem Lernhilfe telefonisch und online angeboten werden. Bei Fragen zu Lernhilfe wenden Sie sich bitte an die Jugendpflegerin Carola Bill unter Tel. (0177) 5896846 oder E-Mail carola.bill@schlangenbad.de

Die nächste Ausgabe der
**Schlangenbader
Nachrichten**
erscheint am **3. Mai 2020.**

Redaktionsschluss
ist am **23. April, 12 Uhr.**

Anzeigenschluss
ist am **24. April 2020.**

Die Ehrenortsvorsteherin Karin Reinemer von Georgenborn bedankt sich bei der Jugendfeuerwehr!

Wieder können wir uns auf unsere Feuerwehr/ Jugend verlassen. Sie bestätigt dass, was ich schon viele Jahre erleben darf: „Auf unsere Feuerwehr ist Verlass!“ Immer wieder können wir

dankbar sein, mit so einer aktiven Jugend, dabei zu sein.

Am 12.03.2020 war noch einmal Schneechaos, Ein Mitglied der Jugendfeuerwehr hat in Eigeninitiative

für die Autofahrer, die in Georgenborn stundenlang im Stau standen, heißen Tee serviert. Hier in Georgenborn ist ein zusammen leben zwischen Jung und Alt, beispielhaft und sehr sozial.

Auch jetzt bei unserer Corona- Krise, wird wieder Einsatz gebracht und alle die sehr vorsichtig sein müssen, können von der Jugendfeuerwehr mit Einkäufen versorgt werden.

In Georgenborn wird Nachbarschaftshilfe großgeschrieben

Die Jugendfeuerwehr Georgenborn unterstützt mit vielen Helfern die Georgenborner Nachbarn, die wegen Corona nicht einkaufen gehen können – also ältere Menschen und Menschen mit einer Immunschwäche und Vorerkrankungen.

Als Corona am Freitag, den 13. März durch die Schließung der Kindergärten und Schulen richtig ins Bewusstsein der Menschen gerückt ist, war für die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Georgenborn sofort klar, dass sie helfen und ihre älteren Nachbarn unterstützen wollen.

Schnell war die Aktion geboren und bereits am nächsten Tag wurden in ganz Georgenborn fleißig Flyer ver-

teilt. Inzwischen haben sich auch viele freiwillige Helfer der Aktion angeschlossen, sodass die Versorgung der Georgenborner für die nächste Zeit gesichert ist.

Wenn auch Sie Hilfe beim Einkaufen benötigen oder die Aktion unterstützen wollen: einfach unter 01520-7982585 anrufen und eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Die Jugendlichen rufen dann zurück und klären alle Einzelheiten. Der Feuerwehrverein der FF Georgenborn ist stolz auf seine Jugendlichen und bedankt sich, dass sie diese tolle Aktion ins Leben gerufen haben. Ein großer Dank geht auch an die vielen Helfer und Unterstützer.

Freiwillige Feuerwehr Georgenborn steht auf soliden Füßen

Eine Feuerwehr für den Ort

Am Samstag, 29. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF Georgenborn im Feuerwehrgerätehaus statt. Neben den Ehrenmitgliedern der Wehr gehörten Gemeindebrandinspektor Markus Faust, Gemeindejugendfeuerwehrwart Jens Reiche, Bürgermeister Marco Eyring und Ortsvorsteher Mario Bredel zu den Gästen.

Die Einsatzabteilung ist laut Bericht von Wehrführer Alexander Barth im vergangenen Jahr zu 38 Einsätzen ausgerückt, darunter 12 Bränden und 2 Tierrettungen. Damit die Kameradinnen und Kameraden bestmöglich auf Einsätze vorbereitet sind, wurden im vergangenen Jahr erneut viele Lehrgänge besucht und in über 20 Übungseinheiten für den Ernstfall trainiert.

Im Bericht von Jugendfeuerwehrwart Jens Reiche und Kinderfeuerwehrbetreuerin Stefanie Bredel, wurde deutlich, dass auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr auf ein ereignisreiches Jahr zurückblickt. Die Kinder und Jugendlichen wurden wieder zu ihrem Alter passend und teilweise spielerisch in vielen Übungsstunden an das Thema Feuerwehr herangeführt. Das Highlight der Jugendfeuerwehr war auch dieses Jahr das Zeltlager im Sommer. Für die Kleinen waren es die Vorbereitungen und Abnahme des Kinderfeuerwehrrabzeichens Tatze Stufe 1. Seit vielen Jahren zeigt sich, dass das Konzept der Kinder- und Jugendfeuerwehr in Georgenborn ein voller Erfolg ist. Immer wieder wechseln Kinder von den Bambinis in die

Jugendfeuerwehr oder Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung.

Kassenwartin Angelina Schöffel informiert in ihrem Jahresbericht, dass die Wehr finanziell auf soliden Füßen steht. Dank der Unterstützung durch fördernde Mitglieder und Spenden können immer wieder feuerwehrtechnische Anschaffungen und Geräte für die Einsatzabteilung gekauft werden. Auch die Ausbildung von den Bambinis und Jugendlichen nach neuesten Standards wird nur so möglich.

In den Grußworten der Gäste wurden die Top-Themen aus 2019 und für

2020 angesprochen: das

neue Fahrzeug LF 20,

welches im Dezember in den Dienst gestellt wurde und der geplante Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

Ortsvorsteher Mario Bredel wies darauf hin, dass die FF Georgenborn seit über

100 Jahren zum Ort gehört. Immer wieder wachsen

Kinder und Enkel von Kameraden in die Wehr hinein. Und auch die Bevölkerung steht zu 100 Prozent hinter ihrer FF Georgenborn. Gemeindebrandinspektor Markus Faust und Wehrführer Alexander Barth sind sich einig: das soll auch so bleiben. Der neue Slogan „Dein Ort. Deine Feuerwehr seit 1911.“ entstand genau aus diesem Blickwinkel. Die FFG ist die Feuerwehr für Georgenborn und die Georgenborner Bürger. Damit das so bleibt, braucht die FFG allerdings auch weiter die Unterstützung der Georgenborner: durch Mitwirken im aktiven Dienst der Einsatzabteilung oder eine fördernde Mitgliedschaft.



Liebe Nachbarschaft,

sollten Sie zu einer der durch die **Georgensperre (Corona) (MFG, C&U)** betroffenen Risikogruppen gehören (hohes Alter, Immunschwäche oder bestimmte Grunderkrankungen) möchten wir Sie unterstützen gesund zu bleiben. **Gemeinsam schaffen wir das!!!**



Wir, die **Jugendfeuerwehr Georgenborn**, helfen Ihnen! **Gerne erledigen wir für Sie Ihre Einkäufe.**

Und so einfach geht's:

- 1 Rufen Sie uns auf unserer Notfallnummer an: **01520 - 798 25 85**
- 2 hinterlassen Sie uns auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Telefonnummer.
- 3 Wir rufen Sie Zeitnah zurück, um mit Ihnen die Einzelheiten zu besprechen.



Erster Waldbrand des Jahres in der Gemeinde Schlangenbad

Bundesstraße B260 wegen Löscharbeiten voll gesperrt



Die Brandstelle bei Nachlöscharbeiten

Am 23. März wurde der Rettungsleitstelle in Bad Schwalbach ein Böschungsbrand an der B260 zwischen Wambach und der Abfahrt Schlangenbad-Nord gemeldet. Um ca. 13.10 Uhr wurden die Feuerwehren aus Wambach und Bärstadt gemäß Alarmplan alarmiert. Als die ersten Kräfte vor Ort eintrafen, stellte es sich heraus, dass

es etwa in Höhe der Wambacher Mühle zu einem Waldbrand oberhalb der Böschung im Hang gekommen war. Dort brannten etwa 300 m² Waldboden und Laub. Der Brand wurde mit drei Strahlrohren und dem Wasser aus den wasserführenden Fahrzeugen gelöscht. Um ausreichend Wasser vor Ort zu haben, wurde im Verlauf des Einsatzes



Das erste Strahlrohr wird von der Feuerwehr vorgenommen.

noch die Feuerwehr Schlangenbad-Kern nachalarmiert. Außerdem konnte ein Bachstau an der Wambacher Mühle zur Wasserentnahme aus der Walluf für die Löscharbeiten verwendet werden. Während der Löscharbeiten musste die Bundesstraße im Bereich der Einsatzstelle für etwa anderthalb Stunden voll gesperrt werden.

Die Feuerwehr war mit 24 Einsatzkräften und 7 Fahrzeugen vor Ort, die Polizei mit einem Streifenwagen und zwei Beamten. Außerdem war ein Mitarbeiter von Hessen Forst an der Einsatzstelle. Der Einsatz konnte nach drei Stunden beendet werden. Die Brandursache muss durch die Polizei ermittelt werden.



Die Einsatzkräfte bei den Nachlöscharbeiten.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wambach

Markus Scholl folgt auf seinen Vater als Vorsitzender des Feuerwehrvereins

Bei den Neuwahlen der Feuerwehr Wambach wurde die Wehrführung, bestehend aus dem Wehrführer Markus Scholl und seinem Stellvertreter Oliver Haas, erneut bestätigt. Eingeleitet wurde die Versammlung durch Grußworte des bisherigen Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Jürgen Scholl, Bürgermeister Marco Eyring, der ebenfalls in der Feuerwehr Wambach aktiv ist, und Gemeindebrandinspektor Markus Faust.

Nach der Totenehrung wurde durch den Wehrführer Markus Scholl der Jahresbericht der Einsatzabteilung für das Jahr 2019 vorgetragen. Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Wambach besteht momentan aus acht Frauen und 28 Männern. Darunter sind zwei weibliche und 13 männliche Atemschutzgeräteträger*innen. Im Jahr 2019 wurden durch die Feuerwehr Wambach 42 Einsätze, die insgesamt 429 Stunden der freiwilligen Helfer beanspruchten, abgearbeitet. Die Auf-

gaben fielen vielfältig aus: vom verirrtten Wanderer, einem Waldbrand in Niedergladbach, überfluteten Kellern in Bad Schwalbach und dem Großbrand des Ponyhofs in Aulhausen, über Verkehrsunfälle bis hin zu einem Schweißbrand im Ort selbst. Zusätzlich investierten die aktiven Mitglieder viel Zeit in Ausbildung und Weiterbildung. Es wurden 14 Lehrgänge, sowohl im Rheingau-Taunus-Kreis als auch an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel, absolviert. Insgesamt wurden mehr als 1500 Stunden für die ehrenamtliche Arbeit aufgebracht.

Anschließend wurden durch den bisherigen Jugendfeuerwehrwart Thomas Walloch und die Kinderfeuerwehrwartin Julia Scholl die Jahresberichte vorgelesen. Die Jugendfeuerwehr Wambach besteht derzeit aus vier Mädchen und zwölf Jungen und die Kinderfeuerwehr aus vier Mädchen und zehn Jungen. Die Arbeit der Kinderfeuerwehr wurde im Jahr 2019 von der Gemeinde mit

dem Jugendförderpreis geehrt. Sowohl die Jugendfeuerwehr als auch die Kinderfeuerwehr feiern dieses Jahr ihr Jubiläum. 50 Jahre Jugendfeuerwehr und zehn Jahre Kinderfeuerwehr werden am 5. und 6. Juni groß in Wambach gefeiert.

Danach wurde der Jahresbericht des Feuerwehrvereins durch den bisherigen Vorsitzenden Jürgen Scholl vorgetragen. Der Feuerwehrverein mit 210 Mitgliedern steht wirtschaftlich auf gesunden Füßen.

Markus Scholl folgt auf seinen Vater Jürgen Scholl als erster Vorsitzender des Feuerwehrvereins. Nach 50 Jahren Feuerwehrdienst, davon 13 Jahre als Ortsbrandmeister, 37 Jahre im Vorstand und 21 Jahre als erster Vorsitzender des Feuerwehrvereins, wurde Jürgen gebührend verabschiedet. Für ihre langjährige Vorstandsarbeit wurden Karl Heinz Meier, Thomas Walloch und Andreas Morgenstern ebenfalls dankbar verabschiedet.

Neuwahlen des Vorstands

In die Ämter des Vorstands wurden bei den Vorstandswahlen folgende Personen gewählt:

Markus Scholl (1. Vorsitzender), Andreas Sieler (2. Vorsitzender), Chelsea Knerr (1. Schriftführerin), Caren Sauer (2. Schriftführerin), Stefan Bös (1. Kassierer), Tanja Bös (2. Kassiererin), Philipp Rosek (Jugendwart), Ralf Bartl (Beisitzer), Burghard Wessel (Beisitzer), Oliver Moll (Fahrzeugwart) und Thomas Walloch (Gerätewart).

Beförderungen

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wambach wurden folgende sechs Mitglieder der Einsatzabteilung befördert:

Franziska Besier zur Feuerwehrfrau, Dirk Willberg zum Feuerwehrmann, Chelsea Knerr und Caren Sauer zu Oberfeuerwehrfrauen, Leon Russert und Julian Virgili zu Oberfeuerwehrmännern.



Foto: © Freiwillige Feuerwehr Wambach

Gesprächskreise werden abgesagt, telefonische Beratung

Ab sofort bis vorerst Ende April finden die Gesprächskreise der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus nicht statt. Sehr gerne kann man sich jedoch wei-

terhin telefonisch beraten lassen zum Umgang mit Demenz, zur psychischen Belastung und über Hilfeangebote. Kontakt (0170) 7031860.

Hund anleinen

Hundehalter werden jetzt wieder darauf hingewiesen, ihren Hunden keine Steine oder Stöcke auf Wiesen – und Feldflächen zu werfen. Bei den Mäharbeiten wurden zum Beispiel in den letzten Jahren dadurch unter anderem hochwertige Maschinen beschädigt. Zum Schutz der Felder und Wiesen und zur Vorbereitung der Heuernte wird an die Bürgerinnen und Bürger appelliert, dass die Wiesen – und Feldflächen Eigentümer gehören. Daher ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur notwendig. Der Jungwildbestand – insbesondere Rehkitzen, sowie der Bodenbrüter – sind besonders Gefahren ausgesetzt. Vor diesem Hintergrund appellieren wir an alle Hundehalterinnen und Hundehalter, ihre Hunde bei Spaziergängen in Wald und Feld insbesondere in der Brut und Setzzeit

nur angeleint auszuführen. Die Brut und Setzzeit hat begonnen und dauert bis 15. Juni an. Diese gibt Veranlassung, auf die besondere Rücksichtnahme, welche die heimische Tierwelt in dieser Zeit braucht, hinzuweisen. Auch wenn Hundehalter glauben, dass von ihrem Hund keine Gefahr ausgeht, liegt es in der Natur des Hundes Wild zu verfolgen. Generell dürfen Hunde im Wald nicht unbeaufsichtigt laufen, dies ergibt sich aus dem Hessischen Jagdgesetz (§23,25,32 Ziffer 1Nr.2). Wir bitten darum Wiesen und Feldflächen vom 1. April bis 31. Oktober nicht als Spielfläche anzusehen, da sie in dieser Zeit als Futternutzung für Tierhaltung benötigt wird.

Jagdgenossenschaft
Hausen v. d. Höhe

Seniorenclub Schlangenbad

Wegen des Coronavirus fällt unsere Fahrt am 8. April nach Steinau an der Straße aus. Das Risiko einer Ansteckung ist uns zu groß. Leider hatten auch die vorhergehenden Treffen „Jahreshauptversammlung“ wegen Schneechaos und unser „Frühlingsfest“ auch wegen Coronavirus nicht stattgefunden. Wir hoffen, dass sich die Situation schnell bessert und wir nicht auch die Fahrt in Mai nach Alzey absagen müssen. Die Information hierrüber werden Sie in der Mai-Ausgabe der „Schlangenbader Nachrichten“ finden.

Rückschau

Unser Kreppl-Kaffee am 7. Februar war gut besucht. Zahlreiche lustige Beiträge sorgten für entsprechend ausgelassene Stimmung und Unterhaltung.

Wir danken allen Mitwirkenden, allen Helfern beim Aufstellen von Tischen und Stühlen und dem Eindecken sowie Herrn Sofka für seine Unterstützung.

Bitte schon mal vormerken

Falls unser Ausflug am 13. Mai nach Alzey stattfindet erbitten wir Ihre Anmeldung bis 6. Mai bei Renate Buff, Tel. (06129) 9667 oder bei Gisela Schmid, Tel. (06129) 9496.

Die Einkehr, ca. 18 Uhr, wird im „Annenhof“ in Bingen sein. Über die Teilnahme von Nichtmitgliedern würden wir uns wieder sehr freuen. Der Fahrtpreis beträgt wie gehabt 15 Euro pro Person.

Wir hoffen, dass wir alle gesund bleiben und würden uns freuen, wenn Sie bei unseren Ausflügen dabei sind.

Erste nationale Demenzstrategie steht auf dem Programm

So viele waren seit der Gründung des Netzwerk Demenz Rheingau-Taunus im November 2016 noch nie zusammengekommen, um sich zum Thema Demenz auszutauschen. 24 Institutionen mit 28 Vertreterinnen und Vertretern hatten sich zum ersten Treffen in diesem Jahr angemeldet. Das freute die beiden Vorstandsvorsitzenden Beate Heiler-Thomas und Petra Nögler-Daniel selbstverständlich sehr, denn die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus steuert und finanziert das Netzwerk als einen von fünf Aufgabefeldern neben Gesprächskreisen, Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit.

Nach der Begrüßung gab es eine ausführliche Vorstellungsrunde. Dem folgten die neusten Infos zur Netzwerkarbeit. Die Termine für die weiteren drei Treffen stehen fest und über Inhalte wurde beraten. Aus aktuellem Anlass wird anlässlich des bereits vierten Fachtags Demenz, dann am 1. Oktober in Taunusstein, die

nationale Demenzstrategie auf dem Programm stehen. Eigens aus Berlin wird die stellvertretende Geschäftsführerin der Deutschen Alzheimer Gesellschaft anreisen und hierüber berichten. In anderen europäischen Ländern gibt es bereits nationale Strategien; die Bundesregierung wird im Juni 2020 die erste deutsche Strategie verabschieden. Daneben wird die Checkliste Demenz, eine Planungshilfe für Kommunen, auf dem Programm stehen.

Auch dieses Treffen wurde von den Teilnehmern im Rückblick positiv und als sehr sinnvoll bewertet. Es fand dieses Mal bei dem neuesten Partner des Netzwerks, dem DRK Kreisaltenzentrum in Bad Schwalbach statt. Für das nächste Treffen bat man die Organisatorinnen allerdings um mehr Zeit zum persönlichen Austausch; der war dieses Mal etwas zu kurz gekommen, ist aber wichtig: Immerhin lautet der Leitsatz des Netzwerks „Alles ist Beziehung“.



24 Institutionen mit 28 Vertreterinnen und Vertretern hatten sich zum ersten Treffen in diesem Jahr des Netzwerk Demenz Rheingau-Taunus angemeldet.

EURONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an: Sabine Günther • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentsspende@euronatur.org



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Dankeschön-Abend der Sternsinger Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus



Am Freitag 13. März, trafen sich die Sternsinger, die dieses Jahr an der Aktion beteiligt waren im Haus Ägidius zu einem Dankeschön-Abend. Wir wollten den Kindern und Helfern für ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft für benachteiligte Kinder danken. Mit Bingo und einigen „Wettkampfspielen“ starteten wir in den Abend und gingen dann zum gemütlichen Abendessen mit Spagetti und Sauce über. Den Nachtisch mussten sich die Kinder und Ju-

gendlichen bei einer Rallye durch und um Niedergladbach erspielen. Mit einigen Rätseln zur diesjährigen Aktion kamen sie ihrem Ziel aber immer näher. Nachdem sie die Rätsel gelöst hatten, konnten sie mit einem Zahlencode, welcher der diesjährige Spendenbetrag des Kirchortes war, das Schloss öffnen. Zum Abschluss konnten dann alle zurück im Haus Ägidius bei knisterndem Lagerfeuer ein Stockbrot und gegrillte Schokobananen genießen.

Auf Grund der aktuellen Lage sind auf Anordnung der hessischen Landesregierung bis auf Weiteres alle Gottesdienste abgesagt. Unser zentrales Pfarrbüro in Bad Schwalbach und dessen Kontaktstellen in sowie die Pfarr- und Gemeindezentren der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus sind für Besuche, Veranstaltungen, Zusammenkünfte etc. geschlossen. Wir sind jedoch telefonisch unter (06124) 72370 und per mail über pfarrei@heiligefamilie.info für Sie erreichbar. Bitte informieren Sie sich auf

der Homepage www.heiligefamilie.net oder in den örtlichen Schaukästen, ab wann Gottesdienste und Veranstaltungen wieder stattfinden können. Auf der Homepage des Bistums (www.bistumlimburg.de) wird täglich um 18 Uhr ein Gottesdienst aus der Bischofskapelle in Limburg übertragen, ebenso auf dem Youtube- und Facebook-Kanal der Diözese. Wir bitten um Ihr Verständnis und das gegenseitige Gebet füreinander und für alle Menschen.

Mitteilung der Evangelischen Kirchengemeinde Bärstadt

Aufgrund der aktuellen Situation und der Empfehlung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ist es bedauerlicher Weise nötig, alle Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde, vorerst bis zum 30. April 2020 – und vermutlich auch darüber hinaus – abzusagen. Dies bedeutet leider auch, dass Ostern keine Gottesdienste stattfinden.

Bis auf weiteres wird es in Bärstadt aber täglich um 19 Uhr ein 5minütiges Geläut geben. Dies ist Teil der Aktion „Ein Licht der Hoffnung“ um ein Zeichen des gegenseitigen Trosts und der Ermutigung in der Öffentlichkeit zu setzen. Alle sind eingeladen, in dieser Zeit auch ein Licht ins Fenster zu stellen und wer mag, kann beispielsweise ein „Vater Unser“ beten. Im guten Gottvertrauen wünsche ich Ihnen allen Gesundheit und Kraft. Mit freundlichen Grüßen
Christoph Reisgies
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“
2. Tilotheus 1, 7

Die Kleidersammlung vom 6. bis 8. April 2020 ist aufgrund der Corona Pandemie von der Stiftung Bethel abgesagt worden. Entsprechend können von den Sammelstellen KEINE Spenden angenommen werden! Den nächsten Termin im Herbst 2020 werden wir frühzeitig bekannt geben.



Wenn wir an dich denken...

Nichts ist gewisser als der Tod,
nichts ist ungewisser als seine Stunde.

Klaus Irschlinger
* 25.12.1935 † 11.2.2020

Wir danken von Herzen
für die Begleitung auf seinem letzten Weg, für eine liebevolle Umarmung,
für tröstende Worte,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

**Hilde Irschlinger
Gunter, Jeannette und Daniel
Kerstin, Robert, Sophie und Leon**

Schlangenbad, im März 2020



Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20
BIC: BFSWDE33MNZ
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

www.immobilien-naumann.de 



Dem Eigentümer verpflichtet – dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-Gutachten** erstelle ich für Sie kostenlos!

Erfolgreich in dritter Generation

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0

BEISTAND IN SCHWEREN ZEITEN.

Wir begleiten Sie verständnisvoll auf dem Weg des Abschieds.



Krauskopfallee 25
65388 Schlangenbad-Georgenborn
Tel. 06129-48 98 68
www.vogler-bestattungen.de

Bestattungen
VOGLER
AM BLÜCHERPLATZ

Die Junge Bühne Schlangenbad e.V. trauert um ihr ehemaliges Vorstandsmitglied

Peter Steinringer
07.09.1947 - 03.03.2020

Herr Steinringer war von Anfang an der Jungen Bühne sehr verbunden. Als Schatzmeister kümmerte er sich um alle finanziellen Belange. Darüber hinaus engagierte er sich bis zuletzt in allen Bereichen der Bühne. Jeder durfte mit seinen Anliegen zu ihm kommen, denn er konnte immer sicher sein, Hilfe zu erhalten. Mit seiner besonderen Art, Dinge zu relativieren, Wogen zu glätten und Unmögliches möglich zu machen, war er ein ruhender Pol in unserer Mitte.

Wir sind sehr traurig und werden ihn nicht vergessen.

Vorstand, Schauspielerinnen, Schauspieler und alle Mitglieder der Jungen Bühne Schlangenbad

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme und des Mitgefühls in Wort, Schrift und Zuwendungen zum Abschied von



Herta Deisinger
† 25.2.2020

bedanken wir uns hiermit herzlich.

Besonderen Dank Frau Kerstin Stingl und Familie, Gertrud Döngnes und Familie, Herrn Diakon Siebers und dem Bestattungsinstitut Erlewein.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Deisinger
Schlangenbad, im März 2020



In der Residenz „Am Kurpark“ in Schlangenbad leben Senioren stilvoll, sicher & selbstbestimmt:

- ★ Stilvoll wohnen in großen Apartments mit Balkon.
- ★ Sicher leben mit einem breiten Serviceangebot.
- ★ Selbstbestimmte Lebensqualität unbeschwert genießen.

RESIDENZ & HOTEL
„AM KURPARK“
SCHLANGENBAD 

Direkt am Kurpark
Rheingauer Straße 15
65388 Schlangenbad
06129.5040-0



Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

Ralf Kowalski

Nelkenstr. 8 · Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a · 55129 Mainz

Telefon: 06129/599971 Telefon: 06131/581097
Mobil: 0171/3713119 Fax: 06131/5548615
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de



Diakoniestation
Bad Schwalbach - Schlangenbad

pflegen - beraten - begleiten
Alles aus einer Hand

Unsere Leistungen:

- Körperpflege
- Behandlungspflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen zu Hause
- Betreuungsgruppe (stundenweise)
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Verhinderungspflege

Telefon 06124-12644

Diakoniestation
Bad Schwalbach
Schlangenbad

Martha-von-Opel-Weg 34c
65307 Bad Schwalbach
www.badschwalbach.gfds-ambulant.de




Ein schöner Garten ist kein Zufall
FRÜHLINGSZEIT!

Garten- und Landschaftsbau **Bernd Schickel**
Ihr **fachgerechter, kompetenter und preiswerter** Partner in:

Bernd Schickel
Büro 061 29/1611
Schlangenbad +
Wiesbaden

seit über 35 Jahren

- Gehölzrückschnitt
- Alte Hecken entfernen und neue setzen
- Umgestaltung und Pflege


Garten-Landschaftsbau BUFF
65388 Schl.- Bärstadt

Grün- Pflasterarbeiten
Pflege und Neubau ihrer
Außenanlage / Baumfällung u. -pflege

kostenlose Angebote und Termine unter
061 29/96 99 od. 0174/919 9571

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE
seit 1945

Becker

**BAUSTOFF-FACHHANDEL
HAUS- & GARTENMARKT**

Bau- und Brennstoffe
Farben ■ Fliesen ■ Werkzeuge
STIHL Geräte
Elektrowerkzeuge
BOSCH 
Gartenartikel und Raiffeisenprodukte
Sämereien ■ Düngemittel ■ Tiernahrung


HAUVISTA
IHR **HEIZÖL**
PARTNER

65307 Bad Schwalbach
Bahnhofstr. 22

Baustoff-Fachhandel
Telefon 0 61 24 - 23 09
Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus- und Gartenmarkt
Telefon 0 61 24 - 72 03 43
Telefax 0 61 24 - 86 69

www.baustoffe-becker.com
info@baustoffe-becker.de

CONTAINERDIENST SPRENGART
Transporte und Entsorgung


**Ihr Schlangenbader
Kübeldienst**

Telefon: 061 29 / 51 28 28
Büro Wiesbaden, Tel. 061 1 / 9490908

Den Frühling genießen

Tipps für den Garten



Foto: [pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./spp-o](http://pixabay.com/Bund-deutscher-Baumschulen-e.V./spp-o)

(spp-o) **Bunte Beete, ein grüner Rasen und blühende Obstbäume – sobald die Sonne wieder an Kraft gewinnt und der Frühling naht, freuen sich Gartenbesitzer auf die schönsten Monate in ihrem eigenen Naturparadies. Damit alles gut wächst und gedeiht, müssen bestimmte Vorbereitungen bereits jetzt getroffen werden.**

Rund um alle Pflanzen, Bäume und Stauden müssen nun die Reste der schützenden Laubschichten entfernt werden. Anschließend sollte der Boden darunter leicht geharkt, von Unkraut befreit und mit natürlichem Dünger wie Kompost verwöhnt werden. Das erste Mähen sollte im März stattfinden, wenn es frostfrei ist. Langzeitdünger kann jetzt auch ausgebracht werden und unterstützt den Wachstumsprozess für einen dichten, grünen Rasen.

Wer seine Obstbäume nach dem Frost bzw. zum Frühjahr hin zurückschneiden möchte, sollte sich in jedem Fall fachmännischen Rat – zum Beispiel in den Baumschulen vor Ort – einholen. Auf jeden Fall sollten Obstbäume nur vorsichtig gekürzt werden, damit Knospen und Triebe nicht leiden. Hecken können ebenfalls um diese Zeit ihren Formschnitt erhalten. Neue – am besten immergrüne Sorten – können noch bis Mitte März eingepflanzt werden. Nach der dunklen Jahreszeit ist es eine wahre Freude, wenn Veilchen, Akelei oder Blaukissen im Frühling ihre Blüten zeigen. Wer seine Beete und Kübel damit bestücken möchte, sollte daher rechtzeitig neue Stauden kaufen. Informationen über Standortwahl, Bodenbeschaffenheit und Blütezeit geben die Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de).





Rasenpflege im Frühjahr

tn. In der kalten und dunklen Jahreszeit macht der Rasen so einiges mit, denn er muss Wind, Regen, Frost und Schnee widerstehen. Kein Wunder, dass die Halme im Frühling häufig kraftlos, blass und ausgezehrt wirken. Gartenexperten empfehlen, den Grünflächen zum Start in die Saison eine Rasenkur zu gönnen, um die Halme wieder zu kräftigen. Dadurch erholen sie sich nicht nur von den Strapazen des Winters, sondern sind auch gut auf die Herausforderungen des Sommers vorbereitet. Bewährt hat sich die Kombination aus Azet RasenDünger und Neudorff Terra Preta BodenAktivator, die alle Bedürfnisse der Grünfläche erfüllt. Die natürlichen Rohstoffe des organisch-mineralischen Düngers helfen den Halmen dabei, nicht nur nach oben, sondern auch kräftig in die Breite zu wach-

sen. Das enthaltene MyccoVital erhöht die Widerstandsfähigkeit gegenüber Stressfaktoren wie Trockenheit und Frost. Gleichzeitig verbessern Mikroorganismen die Wachstumbedingungen und bauen Rasenfilz natürlich ab. Dadurch wird oft sogar das Vertikutieren überflüssig. Häufiges Betreten der Rasenfläche und zu wenig Humus im Boden kann dazu führen, dass sich viele Flächen verfestigt. Wasser kann dann nicht mehr versickern, Staunässe entsteht – das schwächt die Gräser, während es Moos und Unkräuter nichts ausmacht. Hier hilft dann der Bodenaktivator: Das Dauerhumuskonzentrat lockert den Boden und fördert so das Wurzelwachstum. So vitalisiert, können sich die gekräftigten Halme deutlich leichter gegen Unkräuter durchsetzen. Weitere Informationen gibt es online unter www.neudorff.de.



Ein spezieller Rasendünger hilft dabei, Moos und Unkräuter zu verdrängen. Die Grashalme werden kräftiger und widerstandsfähiger – ideale Voraussetzungen für eine dichte und gesunde Grünfläche.
Foto: Neudorff/txn

Pergola-Markisen
WAHRE SCHÖNHEIT IST UNVERGÄNGLICH

SAPULOWITSCH prime
Wir stellen alles in den Schatten

Gottfried Keller Str. 8 · 65232 Taunstein-Höhe
Telefon +49 (0) 6128 23061
www.sapulowitsch.de

ROLLTÜREN · GARAGENTORE · SONNENSCHUTZ · GARTENMÖBEL

Heidenroder Miet- und Cleanpark

Baumaschinen Vermietung/Handel  Die Arbeit im Garten beginnt, wir haben viele Maschinen, die Sie dabei unterstützen können:

Flüssiggas 5, 11, 33kg  Z.B. Gartenhacken / fräsen, Vertikutieren, Holzspalter, Holzhäcksler, Hochentaster u.v.m.

Kärcher  SB-Waschanlage  Schauen Sie gerne bei uns rein, fordern unsere Mietliste an oder besuchen unsere Homepage.

Gewerbegebiet Die Halde 12-14, 65321 Heidenrod - Kernel
Tel.: 06124/508610 Fax.: 06124/508612 www.hmc-schmidt.de

METALLBAU WIELAND
SONNENSCHUTZTECHNIK

Carports · Geländer · Tore · Balkone · Zäune
Treppen · Überdachungen · Sonnenschutz

Rheinstraße 21 A · 56355 Nastätten · Tel. 06772/953320
info@metallbau-wieland.de · www.metallbau-wieland.de



Werden Sie endlich Ihren **DRUCK** los!



Ihre **Drucksachen** sind bei uns in guten Händen!

Prospekte, Plakate, Festschriften, Flyer...

Wir helfen Ihnen kompetent, zuverlässig und schnell bei der Erstellung Ihres Produktes. Von der Layoutierung und Gestaltung verschiedener Drucksachen wie Vereinsheften, Flyer oder Prospekten bis zum fertigen Druck... und das Beste: Alles in einer Hand und gar nicht mal so teuer! Natürlich übernehmen wir bei Bedarf auch die Verteilung von Wurfsendungen.

Fragen Sie uns – FORDERN SIE UNS!

Telefon 061 28/944-220 · leitung@lzsonntag.de

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus

**HAB1PLUS Immobilien**
Harald Baehr**Wertermittlung • Beratung • Vermietung • Verkauf**

Sie möchten sich räumlich verändern, verkaufen oder vermieten, dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme. Gerne berate und begleite ich Sie bei Ihrem Vorhaben.

Mühlstraße 18, 65388 Schlangenbad, Tel. 06129 / 5039970
Mobil 0172 / 6104012, eMail HAB1PLUS@AOL.COM

holzwerkstaette-goebel.de

Holzwerkstätte weru

Fenster und Türen fürs Leben

Peter Göbel
Schreinermeister

Matthias Göbel

Schönberger Weg 6 • 65321 Heidenrod • Tel. 06120/7386

Dachdeckermeister MAX VOGEL

Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei
Balkon- und Dachterrassensanierung

Tel. 0 61 24 - 42 75 • max-vogel-bedachung.de
Talblick 5 • 65307 Bad Schwalbach

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH
65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth

Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen. Wir ermöglichen unseren Bewohnern in jeder Lebenssituation ein menschenwürdiges Dasein mit hoher Lebensqualität.

Wir bieten an: Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege

Unsere Stärken
Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Sollten Sie als Angehörige eine Auszeit benötigen von der oftmals schwierigen häuslichen Betreuung, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir entlasten Sie. Und wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Unsere erfahrenen Fachkräfte stehen Ihnen beratend zur Seite:

Maren Loose	Heimleitung	06772-96338-0
Oana Dobre	Pflegedienstleitung	06772-96338-30
Nicole Westerburg	Verwaltung	06772/96338-31

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführer: Lothar Nau

Info: www.haus-felicia.de
E-Mail: info@haus-felicia.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

www.diel-boden.de

Parkett- & Fußbodentechnik

Tel.: 0 61 28/2 34 76

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Haushaltshilfe gesucht

in Schlangenbad-Obergladbach auf Mini-Job-Basis € 15,-/Stunde, 4 Stunden wöchentlich, Montag oder Dienstag vormittags, KFZ notwendig.
Tel.: (0163) 8 80 01 11

Bäder von Gottbehüt sind Komplettbäder ... besser als gut – mit Festpreisgarantie!
Fugenlose Duschwände, Dusch- u. Teilsanierung

Visuelle Badplanung

Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in:
65343 Eltville • Gutenbergstraße 19
Telefon: 0 61 24 - 90 61 • www.baeder-von-gottbehuet.de

Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!

ESWE
Versorgung

Wissen, dass es Mutti gut geht

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter www.eswe-familien-assist.com

Jetzt 3 Monate kostenlos kennenlernen



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

JETZT ODER NIE.

STRENG LIMITIERTE ANGEBOTE. NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.



AYGO

- + Sofort verfügbarer Neuwagen!
- + Ausstattungsvariante X-BUSINESS
- + 1,0 l mit 53 kW (72 PS)
- + 5-Türer, 5-Gang
- + verschiedene Farben zur Auswahl*
- + Audiosystem mit RDS-Radio
- + Zentralverriegelung mit Funk
- + Bluetooth, 4 Lautsprecher
- + elektr. Fensterheber vorne
- + Klimaanlage, u.v.m.

9.999 €*

Ersparnis: 3.201 €**

Der neue C-HR

- + Sofort verfügbarer Neuwagen!
- + Ausstattungsvariante FLOW
- + verschiedene Farben zur Auswahl*
- + 1,2-l-Turbo mit 85 kW (116 PS)
- + 5-Türer, 6-Gang (4x2)
- + Toyota Safety Sense mit PCS
- + Multimediadisplays mit Rückfahrkamera, Bluetooth
- + Smartphone-Integration
- + elektr. + beheizb. Außenspiegel
- + 2-Zonen Klimaautomatik, u.v.m.

20.500 €*

Ersparnis: 6.520 €**

Verkauf möglich unter der Tel.-Nr. 06123/997722 oder matthias.schetat@auto-bertram.de

**Autohaus
BERTRAM^{GmbH}**

Am Klingenberg 8
65396 Walluf

Tel.: 06123 - 99 77 0

www.auto-bertram.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,1-4,1 l/100 Km. CO₂-Emissionen kombiniert 138-93 g/Km.

*Sonderangebote der Autohaus Bertram GmbH, nur solange der Vorrat reicht. **Gegenüber der UPE der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln für das NW-Modell inkl. Überführung. **Abb. zeigen Sonderausstattungen.**